Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 573.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 19. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin,** 18. August. S. M. Yacht „Hohenzollern", Kommandant Kapitän zur See v. Arnim, ist am 17. August d. J. in Reval eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

**Berlin,** 18. August. S. M. Yacht „Hohenzollern", Kommandant Kapitän zur See v. Arnim, ist am 18. August d. J. in Kronstadt eingetroffen und beabsichtigt am 23. dess. Monats die Rückreise anzutreten.

**Königsberg i. Pr.,** 18. August. Nachdem bei dem Regierungs-Präsidenten v. Heydebrandt und der Lasa das Frühstück eingenommen war, unternahm Prinz Albrecht auf dem Regierungsdampfer „von Schmeling" die Fahrt nach dem Haff (nicht nach Pillau, wie zuerst gemeldet). Im Gefolge des Prinzen befanden sich Generalmajor Boie, die Adjutanten Graf zu Dohna-Schlobitten, Graf v. Schlieben-Sanditten und Graf v. Lehndorff-Steinort, ferner der Regierungspräsident v. Heydebrandt und der Lasa, der Polizei-Präsident v. Brandt, der Baurath Natus u. A. Auf dem Regierungsdampfer „von Horn" fuhren außerdem mit der Landes-Hauptmann v. Stockhausen, der Landrath und Geheime Regierungsrath Freiherr v. Meerscheidt-Hüllessem, der Kommandeur der 1. Feld-Artillerie-Brigade Oberst Nerust u. A. Beide Dampfer, welche am Vormittag von Pillau angekommen waren, trugen reichen Schmuck. Die Rückkehr erfolgte um 5¼ Uhr. Um 6 Uhr findet bei dem kommandirenden General Bronsart v. Schellendorf ein Diner von 30 Gedecken und um 7½ Uhr eine Abendmusik im Garten statt.

**Halle a. d. Saale,** 18. August. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure trat heute Vormittag zur ersten Sitzung zusammen. Eröffnet wurde dieselbe durch den Vorsitzenden Bechler (Barmen) und begrüßt Namens der Regierung durch den Berghauptmann von der Heyden-Rynsch, Namens der Stadt durch den Oberbürgermeister Staude, Namens der Universität durch den derzeitigen Rektor Professor Bernstein. Der Verein ist nach dem Jahresberichte auf 6900 Mitglieder angewachsen. Nachmittags fand ein Festmahl statt. Abends veranstaltet die Stadt zu Ehren der Gäste ein Fest auf der Nachtigalleninsel.

**Karlsruhe,** 18. August. Der Großherzog traf gestern Vormittag zu dem gestern in Weinheim abgehaltenen Abgeordnetentage des badischen Militärvereins-Verbandes daselbst ein und wurde am Bahnhof von den Spitzen der Behörden festlich empfangen. Der Großherzog nahm an den Verhandlungen, sowie an der Enthüllungsfeier des Kaiser- und Kriegerdenkmals theil. In drei Ansprachen wendete sich der Großherzog an die Krieger und ermahnte sie, festzuhalten in Treue zu Kaiser und Reich und die Vergangenheit nicht zu vergessen, und für die Zukunft stark zu sein. „Wir müssen auf Vorposten sein", schloß der Großherzog seine Ansprache. Die Krieger stimmten jubelnd den Ausführungen zu. Abends verließ der Großherzog unter brausenden Hochrufen des Publikums Weinheim und kehrte nach Schloß Mainau zurück.

**München,** 18. August. Das Festkomite für die Sedanfeier hat sich mit Rücksicht auf die bei der zwanzigjährigen Wiederkehr des Tages zu veranstaltende großartigere Feier um mehrere Mitglieder verstärkt. Außer einer Ovation beim Kriegerdenkmal und einem großen Feuerwerke am Abend ist ein Festzug durch die Stadt in Aussicht genommen, an welchem sich alle Veteranen-, -Krieger-, Gesang-, Schützen- und Turnvereine betheiligen werden.

**Bad Kissingen,** 18. August. Gestern Mittag stattete Fürst v. Bismarck dem Herzog von Edinburgh einen Besuch ab. Abends wurde dem Fürsten ein Fackelzug dargebracht. Bürgermeister Fuchs hielt eine Ansprache, in welcher er wünschte, daß es dem Fürsten vergönnt sein möge, noch oftmals hierher zu kommen und schloß mit einem Hoch auf den Fürsten. Letzterer dankte hierauf und brachte ein Hoch auf das Gedeihen Kissingens aus.

**Narwa,** 18. August. Zur Feier des Patronatsfestes des Garderegiments Preobraschenski fand heute Mittag Feldgottesdienst und Parade statt. Denselben wohnten der Kaiser und die Kaiserin von Rußland, Kaiser Wilhelm, Prinz Heinrich und die hier anwesenden russischen Großfürsten mit Gefolge bei. Die Damen trugen die Farben des Regiments, die Kaiser Alexander und Wilhelm trugen russische Uniformen mit dem Bande resp. des Schwarzen Adlerordens und des Andreasordens mit Ketten. Nach Beendigung des Gottesdienstes erfolgte ein zweimaliger Vorbeimarsch des Regimentes vor beiden Monarchen. Hiernach fand ein Besuch des Lagers und sodann das Dejeuner statt. Nach demselben ist ein Besuch der Stadt im Allgemeinen, sodann im Besonderen des Rathhauses, wo die Stadtvertretung Adressen überreichen wird, des Armenhauses, des Waisenhauses, der Schule und des Petermuseums in Aussicht genommen. Am Abend finden Galatafel und Marschalldiner statt.

**Narwa,** 18. August. Bei dem Dejeuner brachte der Zar einen russischen Toast auf Kaiser Wilhelm und sodann auf Kaiser Franz Josef zu dessen heutigem Geburtstage aus. Kaiser Wilhelm brachte einen Trinkspruch auf den Zaren aus.

**Narwa,** 18. August. Kaiser Wilhelm sandte heute anläßlich des Geburtstages des Kaisers Franz Josef telegraphische Glückwünsche nach Wien. Der Reichskanzler v. Caprivi, der deutsche Botschafter General v. Schweinitz und Geheimer Legationsrath Raschdau gehen Donnerstag nach Petersburg, ebenso der Chef des Zivilkabinets Wirklicher Geheimer Rath v. Lucanus. — Am Sonnabend Abend brachte der hiesige deutsche Gesangverein dem russischen Kaiserpaare ein Ständchen, verbunden mit einem Fackelzuge, dar.

**Montpellier,** 18. August. 27 Munizipalräthe von Montpellier, welche wegen der erwarteten Errichtung einer medizinischen Fakultät in Marseille ihre Demission gegeben hatten, wurden wiedergewählt.

**Madrid,** 18. August. Die Regierung hat heute ein Telegramm ihres Gesandten in Marokko, welcher sich zur Zeit in Robat el Naharieh befindet, erhalten, nach welchem die Verhandlungen über Melilla und die sonstigen Angelegenheiten einen befriedigenden Verlauf nehmen. Der Sultan beklage die Vorfälle sehr und habe den Salut der spanischen Flagge, die Bestrafung der Schuldigen und Schadenersatz nach Feststellung der Thatsachen versprochen. Maurische Truppen seien nach der Umgegend von Melilla und anderer spanischer Festungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung beordert worden.

**London,** 18. August. Das Parlament ist heute Abend vertagt worden. Die dabei gehaltene Thronrede bezeichnet die Beziehungen Englands zu allen auswärtigen Mächten als friedliche und freundschaftliche und erwähnt die mit Deutschland und Frankreich getroffenen Abkommen, sowie die Akte der Konferenz über den Sklavenhandel, welche von allen Mächten mit Ausnahme Hollands angenommen worden sei. Die Regelung der Differenzen wegen Neufundlands liege der Regierung am Herzen und beschäftige deren Aufmerksamkeit im vollsten Maaße. Zum Schluß werden die in der zu Ende gegangenen Session zur Erledigung gebrachten gesetzgeberischen Arbeiten aufgezählt.

**Athen,** 18. August. Heute Mittag erfolgte in Tatoi die Taufe des Sohnes des Kronprinzen Konstantin. Dem feierlichen Akte, welcher durch den Archimandriten vorgenommen wurde, wohnten die Kaiserin Friedrich, die gesammte königliche Familie, das diplomatische Korps, die Minister und sonstigen Staatswürdenträger bei. Der Täufling erhielt den Namen Georg. Prinzessin Sophie und ihr Sohn erfreuen sich des besten Wohlbefindens. Nachmittags fand anläßlich der Tauffeier ein Dejeuner bei Hofe statt.

**Hamburg,** 18. August. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern 1 Uhr Morgens Lizard passirt.

Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, am 16. d. M. 2 Uhr Nachmittags in Newyork eingetroffen.

## Handel und Verkehr.

** **München,** 18. August. Dresdener Zellstoffaktien wurden zu 136½ lebhaft gehandelt.

** **Wien,** 17. Aug. Ausweis der österr.-ungarischen Bank vom 15. August*)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Notenumlauf | 412 745 000 | Zun. | 1 017 000 | Fl. |
| Metallschatz in Silber | 165 116 000 | Zun. | 31 000 | „ |
| do. in Gold | 53 674 000 | Abn. | 142 000 | „ |
| In Gold zahlb. Wechsel | 24 995 000 | Abn. | 4 000 | „ |
| Portefeuille | 159 779 000 | Zun. | 731 000 | „ |
| Lombard | 20 629 000 | Zun. | 79 000 | „ |
| Hypotheken-Darlehne | 112 549 000 | Abn. | 47 000 | „ |
| Pfandbriefe im Umlauf | 105 888 000 | Zun. | 38 000 | „ |
| uerfreie Banknotenreserve | 35 784 000 | Zun. | 918 000 | „ |

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. August.

** **Luzern,** 18. August. (Offiziell.) Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Juli 1890 für den Personenverkehr 420 500 (im Juni 304 500) Frcs., für den Güterverkehr 584 500 (im Juni 615 500) Frcs., verschiedene Einnahmen im Juli 45 000 (im Juni 40 000) Frcs., zusammen 1 050 000 (im Juni 1890 959 500) Francs. Die Betriebsausgaben betrugen im Juli 1890 525 000 (im Juni 530 000) Frcs. Demnach Ueberschuß im Juli 1890 525 000 (im Juni 429 500) Frcs. Der Betriebsüberschuß im Juli 1889 betrug 640 000 Frcs.

** **Konstantinopel,** 18. August. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat Juli 1890 betrugen 16 400 000 Piaster gegen 16 100 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

## Marktberichte.

**Bromberg,** 18. August. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen: gute Mittelqualität 180 — 184 Mk., geringer nach Qualität 175—179 Mk., feinster über Notiz. — Roggen loco nach Qual. 138—146 Mk., feinster über Notiz. — Gerste 130—145 Mk. — Kocherbsen nom. 150—160 Mark, Futtererbsen 135 — 145 Mk. — Hafer nach Qualität 140—160 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,25 Mk., 70er 39,25 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 18. August.

| Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation. | | gute Höchster M. Pf. | gute Niedrigst. M. Pf. | mittlere Höchster M. Pf. | mittlere Niedrigst. M. Pf. | gering. Waare Höchster M. Pf. | gering. Waare Niedrigst. M. Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen, weißer n. | pro 100 Kilog. | 18 70 | 18 50 | 18 10 | 17 60 | 17 10 | 16 60 |
| Weizen, gelber n. | | 18 60 | 18 40 | 18 10 | 17 60 | 17 10 | 16 60 |
| Roggen | | 15 80 | 15 30 | 15 10 | 14 60 | 14 30 | 13 30 |
| Gerste | | 15 50 | 15 — | 14 30 | 13 80 | 13 — | 12 — |
| Hafer alter | | 17 60 | 17 40 | 16 90 | 16 70 | 16 50 | 16 30 |
| dito neuer | | 12 70 | 12 50 | 12 30 | 12 10 | 11 90 | 11 70 |
| Erbsen | | 18 — | 17 50 | 16 50 | 16 — | 15 — | 14 50 |

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
Raps, per 100 Kilogramm, 22,10 — 20,10 — 17,60 Mark.
Winterrübsen 21,60 — 19,60 — 17,35 Mark.

## Angekommene Fremde.

**Posen,** 19. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Privatier Packscher mit Frau aus Berlin, die Kaufleute Markuse, Baer und Klinke aus Berlin, Richter aus Groß-Röhrsdorf, Tanof aus Magdeburg, Junge aus Dortmund, Polscher aus Leipzig, Klitsch aus Düsseldorf und Senbert aus Hamburg.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Landes-Oekonomie-Rath und Rittergutsbesitzer Müller aus Gurzno, Landwirth Daum aus Kielpin, Frau Amtmann Witte aus Wittenberg, Rentier Kundler aus Wongrowitz, Ingenieur Walter aus Leipzig, Rechtsanwalt Kantorowicz aus Koschmin, die Kaufleute Schloß, Plaut und Rothenburg aus Aachen, Badzony aus Stettin, Regelin und Weinstein aus Berlin, Veith aus Karlsruhe, Huber und Lichtenstein aus Breslau, Meinert aus Leipzig, Lichtenstein aus Hannover und Lisco aus Görlitz.

Stern's Hotel de l'Europe. Professor Yssortöd aus Amsterdam, die Kaufleute Junghans aus Berlin, Guggenbühl aus Zürich und Hufeland aus Hamburg, Ingenieur Herzog aus Oebisfelde, Gutsbesitzer Thomas aus Neuendorf, Fabrikant Schmidt aus Dresden.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Gerson, Fuchs und Tarnowski aus Breslau, Frau Kantorowicz und Moses aus Wongrowitz, Lachmann aus Liegnitz, Miodowski aus Wreschen, Drucher aus Flatow und Marcus aus Pinne.

Graefe's Hotel Bellevue. Gutsverwalter Jordan mit Frau aus Tilsit, Draintechniker Spitze aus Gnesen, die Kaufleute Bunzel aus Breslau, Frissem aus Marburg in Hessen und Gerhardt aus Wittenberg.

Theodor Jahns Hotel garni. Paege aus Jastrzembnik, die Kaufleute Tietze aus Berlin und David aus Dresden, Landwirth Hegar aus Friedeberg.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Maler Zill aus Erlbach, die Kaufleute Carow aus Breslau, Menizarski aus Thorn, Jentsch aus Komowosko, Klaffke aus Loest, Nopkowski und Frau aus Glogau, Feidelberg aus Köln und Bardt aus Breslau, Pfarrer Dreysen aus Vansdorf, Brennereibesitzer Weber aus Lübben, Stud. med. Hübner aus Berlin, Werkführer Größke aus Breslau, Förster Womdelt aus Witoslaw.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Kägeler aus Hamburg, Scheckofer aus Regensburg, Engel und Frau aus Newyork und Prefit aus Rogasen, Buchdrucker Prasser aus Gera, Rentier Frietsch aus Münsterberg.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Wolf und Franzke mit Frau aus Breslau, Zander und Heimann aus Berlin, Andrzyski aus Kostrzyn, Polajewicz aus Obornik, Osusch aus Greiz, Stillmann aus Mad (Ungarn) und Winter aus Altstadt, die Handelsleute Lisiecki aus Mogilno und Krüger aus Heinzendorf.

### Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

| Datum Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad |
|---|---|---|---|---|
| 18. Nachm. 2 | 753,3 | S frisch | heiter | +29,2 |
| 18. Abends 9 | 753,2 | S frisch | heiter | +22,4 |
| 19. Morgs. 7 | 753,1 | S schwach | heiter | +20,5 |

Am 18. August Wärme-Maximum +29,7° Cels.
Am 18. „ Wärme-Minimum +16,7° „

### Wasserstand der Warthe.

**Posen,** am 18. August Morgens 0,34 Meter.
„ „ 18. „ Mittags 0,34 „
„ „ 19. „ Morgens 0,34 „

## Telegraphische Börsenberichte.

### Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 18. August. (Schluss-Kurse.) Fest.
Lond. Wechs. 20,427, Pariser do. 80,80, Wiener do. 178,90. Reichsanl. 107 35, Oesterr. Silberr. 80,10 do. Papierr. 78,80, do. 5proz. do. 96,90, do. 4proz. Goldr. 96,30, 1860er Loose 128 60, 4proz. ung. Goldr. 90,60, Italiener 95,60, 1880er Russen 97,80 II. Orientanl. 77,50, III. Orientanl. 77,50, 5proz. Spanier 75,90, Unif. Egypter 97 90, Konvertirte Türken 18,70, 3prozentige portugisische Anleihen 62,90, 5proz. serb. Rente 86,50, Serb. Tabaksr. 86,10, 6pr. cons. Mexik. 95,60. Böhm. Westb. 299, Centr. Pacific. —,—, Franzosen 211⅜, Galizier 179, Gotthardbahn 165,00, Hess. Ludwb. 120,40, Lombarden 129⅝, Lüb.-Büchener 169,10, Nordwestb. 193½, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 276⅝, Darmstädt. Bank 164,00, Mitteld. Kreditbank 113,40, Reichsbank 143,00, Disk.-Kommandit 228,10, 5proz. amort. Rum. 99,20, Böhm. Nordbahn 194, Dresdener Bank 165,40, 3½proz. Egypter 93,30, 4pCt. türk. Anleihe 82,60.
Privatdiskont 3¼ %.
Daira Sanieh 101,50, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 135,50.
Dresdner Zellstoffaktien 137,30.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 276⅝, Franzosen 212⅛, Galizier 179, Lombarden 129¾, Egypter 97,80, Diskonto-Kommandit 227,80, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,—, Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Wien, 18. August. (Schluss-Kurse). Valuta weichend, Effektenmarkt vorwiegend stagnirend.

Oesterr. Papierrente 88,27½, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,60, 4proz. Goldrente 108,00, do. ungar. Goldr. 101,50, 5proz. Papierrente 99,65, 1860 er Loose 139,75, Anglo-Aust. 163,60, Länderbank 231,20, Kreditaktien 310,15, Unionbank 241,50, Ung. Kredit 358,25, Wiener Bankverein 120,50, Böhm. Westb. —,—, Busch. Eisenb. 465,00, Lux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 231,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2775,00, Franzosen 237,25, Galizier 201,25, Alp. Montan-Aktien 98,50, Lemberg-Czernowitz 228,25, Lombarden 145,00, Nordwestbahn 216,50, Pardubitzer 173,50, Tramway —, Tabakaktien 126,75, Amsterdamer 94,70, Deutsche Plätze 55,80, Lond. Wechsel 114,10, Pariser do 45,07½, Napoleons 9,04½, Marknoten 55,80, russ. Bankn. 1,37½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,50, Bulgarische Anleihe —,—.

Paris, 18. August. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 96,65, 3proz. Rente 94,75, 4½proz. Anleihe 106,52½, Italienische 5proz. R. 95,85, österreichische Goldrente 97¾, 4proz. ungar. Goldrente 90,81, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 98,25, 4proz. unif. Egypter 492,81, 4proz. Spanier äussere Anleihe 76⅝, Konv. Türken 19,10, Türkische Loose 78,40, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 540,00, Lombarden 333,75, do. Prioritäten 331,25, Banque ottomane 615,00, Banque de Paris 830,00, Banque d'escompte 515,00, Crédit foncier 1262,50, do. mobilier 430,00, Meridinal-Aktien 715,00, Panama-Kanal-Aktien 43,75, do. 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 595,60, Suezkanal Aktien 2350,00, Gaz Parisien 1400,00, Credit Lyonnais 787,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 557,00, Transatlantique 623,00, B. de France 4185,00, Ville de Paris de 1871 409,00, Tabacs Ottom. 298,00, 2¾ Cons. Angl. 97½, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝, do. London kurz 25,27, Cheques auf London 25,29, Wechsel Wien k. 218,00, Wechsel Amsterdam k. 206,60, Wechsel Madrid k. 475,00, Compt. d'Escompte neue —,—, Robinson 65,62.

London, 18. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. 2¾proz. Consols 96½, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 94⅝, Lombarden 13⅜, 4proz. Russen von 1889 98½, Conv. Türken 18¾, Oesterr. Silberrente 78, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 89½, 4proz. Spanier 76, 3½proz. privil. Egypter 91¾, 4proz. unifiz. do. 97¼, 3proz. garant. do. 100⅜, 4½proz. egypt. Tributanl. 98¼, 6% kons. Mexik. 96¾, Ottomanbank 13¾, Suezaktien 91¾, Canada Pacific 84⅞, De Beers Aktien neue 17¾, Platzdiskont 3¾. Silber —.

Rio Tinto 23⅝, Rubinen-Aktien pari.

London, 18. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2¾proz. Consols 96½, konv. Türken 18¾, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 98¾, Italiener 94⅝, 4proz. ungar. Goldrente 89⅜, 4proz. unific. Egypter 97¼, Ottomanbank 13¾, 6proz. kons. Mexikaner 96¾, Silber 54, Lombarden —.

In die Bank flossen 17 000 Pfd. Sterl.

Newyork, 18. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 26⅜, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26¾, Illinois Centralbahn-Aktien 114, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 32¾, Reading und Philadelphia Aktien 43¼, Louisville u. Nashville Aktien 87⅞, Lake Sore Aktien 108¼, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 71¾.

## Produkten-Kurse.

Köln, 18. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,25, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,30, per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 61,40, per Mai 56,60.

Bremen, 18. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6,70 bez.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 153½ bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 220 Gd.

Hamburg, 18. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 13,62½, per Okt. 12,55, per Dezember 12,35, per März 1891 12,60. Stimmung: Matt.

Hamburg, 18. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89½, per September 88¾, per Dezember 83¾, per März 1891 80½. Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 18. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—220. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 160—175 russ. loco fest, 112—116. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) fest, loco 62. — Spiritus beh., per August-September 27 Br., per Septbr.-Oktober 27 Br., per Oktbr.-Novbr. 25½ Br., per November-Dezember 23¼ Br. — Kaffee fest. Umsatz 3500 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Prachtvoll.

Wien, 18. August. Weizen per Herbst 7,42 Gd., 7,47 Br., per Frühjahr 7,81 Gd., 7,86 Br. Roggen per Herbst 6,20 Gd., 6,25 Br., per Frühjahr 6,45 Gd., 6,50 Br. Mais per Juni-Juli 6,10 Gd., 6,15 Br., per Mai-Juni 1891 6,12 Gd., 6,17 Br. Hafer per Herbst 6,50 Gd., 6,55 Br., per Frühjahr 6,82 Gd., 6,87 Br.

Pest, 18. August. Produktenmarkt. Weizen loco beh, per Herbst 7,15 Gd. 7,17 Br., per Frühjahr 1891 7,60 Gd., 7,62 Br. — Hafer per Herbst 6,22 Gd., 6,24 Br., per Frühjahr 1891 6,64 Gd., 6,66 Br. — Mais per August-September 5,92 Gd., 5,94 Br., per Mai-Juni 1891 5,93 Gd., 5,95 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 11,25 a 11,30. — Wetter: Schön.

Paris, 18. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% ruhig, loco 35,00 a 35,25. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 38,25, per Septbr. 37,62½, per Dezember —,—, per Oktober-Januar 34,87½, per März 1891 —,—, per Januar-April 35,37½.

Paris, 18. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per August 26,10, per September 25,10, per September-Dezmbr. 25,10, per November-Februar 25,00. — Roggen beh., per August 15,00, per Novb.-Februar 15,60. Mehl fest, per August 58,60, per September 57,80, per Septbr.-Dezember 56,80, per November-Februar 56,00. — Rüböl fest, per August 66,75, per September 66,50, per Septemb.-Dezember 66,75, per Januar-April 64,75 — Spiritus ruhig, per August 35,25, per September 35,75, per September-Dezember 36,50, per Januar-April 37,75. — Wetter: Schön.

Havre, 18. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 16 000 Sack, Santos 15000 Sack. Recettes für 2 Tage.

Havre, 18. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos Per September 114,00, per Dezember 104,50, per März 1891 100,00. Behauptet.

Antwerpen, 18. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅛ bez. u. Br., per August 17 Br., per September - Dezember 17¼ Br. Fest.

Antwerpen, 18. August. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste unverändert.

Amsterdam, 18. Aug. Getreidemarkt. Weizen auf Termine höher, per November 214. Roggen loco geschäftslos, auf Termine steigend, per Oktober 136 a 137 a 138 a 137, per März 133 a 134. Raps per Herbst —. Rüböl loco 31, per Herbst 30, per Mai 1891 29⅝.

Amsterdam, 18. August. Java-Kaffee good ordinary 55½.

Amsterdam, 18. August. Bancazinn 56½.

London, 18. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 13¾ matt. Centrifugal Cuba —.

London, 18. August. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 18. August. Chili-Kupfer 58½, per 3 Monat 58⅞.

London, 18. August. Anfangsbericht. Weizen steigend, fremder ½ sh. höher. Gerste steigend, ¼ sh. höher, Hafer träge, Mais und Mehl steigend, Mehl ½—1 sh. höher.

London, 18. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Sämmtliche Getreidearten fest und ruhig, ausgenommen Hafer, weichend ¼ bis ½ sh. niedriger für die Woche. Angekommene Weizenladungen fest. Melbourner Weizen 38 Verkäufer, englischer rother 40 gefordert, fremder ½—1 sh. theurer für die Woche, Käufer zögernd. Mehl gefragt, Stadtmel 28—38, fremdes 23—36, Bohnen ½ sh. theurer, Erbsen stetig.

London, 18. August. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 9. bis zum 15. August: Englischer Weizen 639, fremder 83 595, engl. Gerste 109, fremde 727, englische Malzgerste 21 655, fremde —, engl. Hafer 291, fremder 130 742 Qrts. Engl. Mehl 8482, fremdes 36 694 Sack und 400 Fass.

Glasgow, 18. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 49 sh. 4½ d. Fest.

Glasgow, 18. August. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7013 gegen 9389 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Liverpool, 18. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Träge. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 18. Aug. Umsatz 4000 Ballen, davon für Spekulation und Export 400 B. Amerikaner träge, Surats ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: September-Oktober $5^{31}/_{32}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 18. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 4000 Ball. davon für Spekulation und Export 400 B. Träge.

Madras Tinnivelly fair 4¾, do. do. good fair 5, do. do. good 5½.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6½ Verkäuferpreis, August-September $6^{7}/_{16}$ do., September - Oktober $5^{31}/_{32}$ do., Oktober-November $5^{56}/_{64}$ do., November-Dezember $5^{51}/_{64}$ do., Dezember - Januar $5^{25}/_{32}$ do., Januar-Februar $5^{25}/_{32}$ do., Februar-März $5^{51}/_{64}$ do., März-April $5^{13}/_{16}$ d. Werth.

Bradford, 18 August. Wolle ruhig, stetig, Garne fest.

New-York, 18. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 93. Weizen per Dezember 109⅜.

---

Berlin, 19. August. Wetter: Schön.

Newyork 18 August. Rother Winterweizen per August — D. 105¼ C., per September — D. 107 C.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 18. August. Die heutige Börse eröffnete wieder in recht fester Haltung, und mit zumeist etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet, wie denn auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen günstig lauteten und andere auswärtige Nachrichten in demselben Sinne wirkten. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen lebhafter und einige spekulative Hauptdevisen hatten recht belangreiche Umsätze für sich. Im späteren Verlaufe des Verkehrs trat in Folge von Realisationen eine kleine Abschwächung hervor und das Geschäft gestaltete sich etwas ruhiger. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen bei mässigen Umsätzen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten sich bei regerem Verkehr theilweise etwas besser stellen. — Der Privatdiskont wurde mit 3% notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien mit einigen Schwankungen ziemlich lebhaft um, Franzosen, Lombarden, Warschau-Wien etc. etwas besser und lebhafter. Dux-Bodenbach und Gotthardbahn schwach; andere ausländische Bahnen fest bei mässigen Umsätzen. — Inländische Eisenbahnaktien verkehrten in fester Gesammthaltung wenig lebhaft. — Bankaktien waren fester, die spekulativen Devisen, namentlich Berliner Handels-Gesellschaft, Diskonto-Kommandit-Antheile, Aktien der Darmstädter und deutschen Bank etwas besser und lebhafter. — Industriepapiere fest und lebhafter; Montanwerthe nach höherer und lebhafterer Eröffnung etwas abgeschwächt und ruhiger.

## Produkten-Börse.

Berlin, 18. August. Wind: NO. Wetter: Schön.

Die echt sommerliche Witterung hat den heutigen Markt anscheinend ebenso wenig beeinflusst, wie die festen auswärtigen Berichte. Die vorwiegend feste Tendenz des heutigen Verkehrs hing wohl mehr mit Nachrichten aus Russland und solchen über ungünstigen Stand der Kartoffeln in Grossbritannien und dem Inlande zusammen.

Loco-Weizen behauptet. Von Terminen war laufender Monat soviel im Markte, dass eine anfängliche Besserung nach und nach ganz wieder schwand. Alle anderen Sichten erfreuten sich lebhafter Kauflust und wenn sie auch den ganzen Fortschritt der Kurse schliesslich nicht behaupteten, so blieb die Tendenz doch fest.

Loco-Roggen in neuer Waare reichlich offerirt, fand in trockenen Gattungen schlanken Absatz zu festen Preisen. Im Terminverkehr hatte das Geschäft per August etwa denselben Verlauf, wie in Weizen. Jeder Deckungsbegehr wurde seitens der Hausse so schlank befriedigt, dass schliesslich keinerlei Veränderung gegen vorgestern notirt wurde. Alle anderen Sichten erfreuten sich lebhafter Nachfrage, welche hauptsächlich durch Realisations-Abgaben befriedigt wurde, indem Kurse 1½—2 M. anzogen. Nach lebhaften Umsätzen schloss der Markt mit etwa höchstbezahlten Preisen fest.

Loco-Hafer nur in feiner Waare beachtet. Von Terminen waren nahe billiger, spätere behauptet.

Roggenmehl namentlich in späteren Lieferfristen theurer.

Mais in loco fest. Termine höher bezahlt.

In Rüböl und Spiritus wurden Deckungen naher und Neukäufe in späteren Terminen fortgesetzt. In beiden Artikeln sind die Preise höher gegangen und der Schluss fest geblieben.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine Spätere Sichten höher. Gekündi. — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 186—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat 194,75—194 bez., per August-September —, per September-Oktober 186,75—187—186,5—,75 bez., per Oktober-November 185,5 bez., per November-Dezember 184,5—184,25 bez., per April-Mai 1891 189,25—,5 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco wenig fester. Termine höher. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis 168,5 Mk. Loco 152—163 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 164 Mark, inländisch guter 160—161, feiner trockener 162—164, mittel klammer 156—158 ab Bahn bez., per diesen Monat 168,75—,25 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 161,5—,25—,75—,5 bez., per Oktober - November 158—,75—,5 bez., per November-Dezember 155,5—156,75—,25 bez., per April-Mai 1891 155,5—156 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Fest. Grosse und kleine 130—188 Mark nach Qualität. Futtergerste 132—145 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco unverändert. Termine niedriger. Gekündigt —,— Tonnen. Kündigungspreis —,— M. Loco 147—170 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 152 Mark, pommerscher mittel bis guter —,—, feiner —, per diesen Monat 143,5—142—,75 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 135,75—,25—,5 bez., per Oktober-November 134,25 bis 133,75—134,25 bez., per November-Dezember 133,25 bez., per Dezbr.-Januar —, per April-Mai 1891 134,5 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 200 Tonnen. Kündigungspreis 114,5 Mark. Loco 121—126 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per September August- —, per Septbr.-Oktober 116—,25 bez., per Oktober-November 118—,25 bez., per November-Dezember 120,25 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine spätere Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,9—,75 bez., per August - September —,—, per September - Oktober 22—,2 bez., per Oktober - November 21,8—,9 bez., per November - Dezember 21,4—,5 bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine höher. Gekündigt 1000 Ztr. Kündigungspreis 60,8 M. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 60,8 M., per August-Sept. —, per September-October 59—,1—58,9 bez., per Oktober-November 55,7—,8 bez., per November-Dezember 55—,3 bez., per April-Mai 54,4—55—54,8 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,2 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 39,2 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per August-September 39,—,4—,3 bez., per September 39—,4—,3 bez., per September-Oktober 38,2—,3 bez., per Oktober November 35,6—,8 bez., per Novbr.-Dezember 34,7—,8 bez., per Januar - Februar 1891 —,—, per April-Mai 1891 35,7—,6—,8 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,5 Mk., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und I 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und I 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. br. incl. Sack.

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto. Wechsel v. 18.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,70 bz |
| London | 5 | 8 T. | 20,43 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 80,75 bz |
| Wien | 4½ | 8 T. | 179,10 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 246,50 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 246,55 bz |

In Berlin 4. Lombard 5.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Souvereigns | 20,385 bz G. |
| 20 Francs-Stück | 16,22 bz |
| Gold-Dollars | 4,1775 bz |
| Engl. Not. 1 Pfd. Sterl. | 20,42 G. |
| Franz. Not. 100 Frcs. | 81,10 bz B. |
| Oestr. Noten 100 fl. | 178,10 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 246,80 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche.R.-Anl. | 4 | 107,90 G. |
| do. do. | 3½ | 99,78 bz G. |
| Prss.cons.Anl. | 4 | 106,40 G. |
| do do. | 3½ | 99,70 bz G. |
| Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 56 | 4 | 101,90 G. |
| Sts.-Schld-Sch. | 3½ | 99,90 G. |
| Berl.Stadt-Obl | 3½ | 98,60 bz B. |
| do. do. neue | 3½ | 99,30 bz B. |
| Pfandbriefe: Berliner | 5 | 117,75 bz |
| do. | 4½ | 111,30 G. |
| do. | 4 | 104,40 G. |
| do. | 3½ | 98,90 G. |
| Cur.Ldsch | 4 | |
| do. do. | 3½ | 97,90 3½ 87,20 |
| Kur-u.Neu-mrk. neue | 3½ | 99,40 bz |
| do. | 4 | 99,60 bz |
| Ostpreuss | 3½ | 97,70 bz G. |
| Pommer. | 3½ | 98,90 G. |
| do. | 4 | 101,00 G. |
| Posensch. | 4 | 102,00 bz |
| do. | 3½ | 97,90 G. |
| Schles. altl. | 3½ | 98,70 G. |
| do. do. | 4 | |
| ldsch.LtA | 3½ | 98,60 bz |
| do. | 4 | |
| do. Lt.C | 3½ | 98,60 bz |
| do.do.neu | 3½ | 98,60 bz |
| do.do.I.II. | 4 | |
| Wstp.Rittr | 3½ | 97,90 G. |
| do.do. II. | 3½ | 97,90 G. |
| do.neul.II. | 3½ | 97,90 G. |
| Rentenbriefe: Kur-u.Nm. | 4 | |
| Pommer. | 4 | 103,10 bz |
| Posensch. | 4 | 102,90 B. |
| Preuss. | 4 | 103,30 B. |
| Schles. | 4 | 102,30 G. |
| Bad Eisenb.-A. | 4 | 103,70 G. |
| Bayer. Anleihe | 4 | 105,90 G. |
| Brem. A. 85,88 | 3½ | 97,60 bz G. |
| Hmb.Sts.Rent | 3½ | 99,00 B. |
| do. do. 1886 | 3 | 87,70 G. |
| do.amort.Anl. | 3½ | 99,00 B. |
| Sächs.Sts.Anl. | 4 | |
| do Staats-Rnt. | 3 | 90,60 G. |
| Prss.Präm-Anl | 3½ | 160,60 bz |
| H.Pr.-Sch.40T. | — | 335,50 bz |
| Bad. Präm.-A. | 4 | 141,40 B. |
| Bayr Pr.-Anl. | 4 | 143,90 bz |

| | | |
|---|---|---|
| Brnsch.20T.L. | — | 105,10 bz |
| Cöln-M.Pr.-A. | 3½ | 138,25 G B. |
| Dess.Präm.-A. | 3½ | 144,25 B. |
| Ham. 50 T.-L. | 3 | |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 133,40 B. |
| Mein.7Guld-L. | — | 27,60 G. |
| Oldenb.Loose | 3 | 131,90 bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 83,60 kl. 84,40 |
| do. do. | 4½ | 73,90 kl. 73,90 |
| Bukar.Stadt-A. | 5 | 97,20 kl. 97,20 |
| Buen.Air.G.-A. | 5 | 85,25 kl. 85,25 |
| Chines. Anl. | 5½ | 110,40 B. |
| Dän.Sts.-A.86. | 3½ | |
| Egypt Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 97,90 kl. 97,90 |
| do. do. | 5 | 97,90 kl. —,— |
| do. do. | 3½ | 91,25 bz |
| Finnländ. L. | — | 61,50 G. |
| Griech. G.-A. | 5 | 94,20 bz G. |
| do. neue | 4 | 74,50 kl. 74,70 |
| Italien. Rente | 5 | 95,60 kl. 95,60 |
| Kopenh. St.-A. | 3½ | 94,00 B. |
| Lissab.StA.I.II. | 4 | 79,90 kl. 80,00 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 97,90 kl. 99,70 |
| Mosk.Stadt-A. | 5 | 72,90 bz |
| Norw.Hyp-Obl | 3½ | 99,00 bz |
| do. Conv.A.88. | 3 | 88,25 bz |
| Oest. G.-Rent. | 4 | 96,60 kl. 96,70 |
| do. Pap.-Rnt. | 4½ | 79,50 bz G. |
| do. do. | 5 | 90,20 G. |
| do. Silb.-Rent. | 4½ | 80,10 kl. 80,10 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | 121,50 G. |
| do.Kr.100(58) | — | 337,60 G. |
| do. 1860er L. | 5 | 128,00 bz G. |
| do. 1864er L. | — | 318,50 bz |
| PesterStadt-A. | 6 | 89,00 kl. 89,00 |
| Poln.Pf-Br.I-IV | 5 | 72,75 bz G. |
| do.Liq.-Pf.-Br. | 4 | 69,10 bz G. |
| Portugies. Anl. 1888—89 | 4½ | 93,75 bz G. |
| Raab-Gr.Pr.-A. | 4 | 107,25 bz G. |
| Röm. Stadt-A. | 4 | 92,00 G. |
| do. II. III. VI. | 4 | 87,20 G. |
| Rum. Staats-A. | | |
| do. do. Obl. | 6 | 102,10 kl. 102,10 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,60 kl. 101,90 |
| do.do. amort. | 5 | 99,50 kl. 99,50 |
| Rss.Eng.A. 1822 (Pfd. St. gl. 20 M.) | 5 | |
| do. 1862 | 5 | |
| cons. 1871 | | |
| do. 1872 | | |
| do. 1873 | | |
| do. 1875 | 4½ | 102,10 kl. 102,75 |
| do. 1889 | 4 | |
| do. 1880 | 4 | 97,80 bz G. |
| Russ. Goldrent | 6 | 109,90 G. |
| do. 1884stpfl. | 5 | 108,00 bz G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 77,25 G. |
| II. Orient 1878 | 5 | 77,50 bz G. |
| III. Orient 1879 | 5 | 77,50 bz |
| Nikolai-Obl. | 4 | 98,00 kl. 98,00 |
| Pol.Schatz-O. | 4 | 95,30 kl. 91,75 |
| Pr.-Anl. 1864 | 5 | 176,00 G. |
| do. 1866 | 5 | 168,00 G. |
| Bodkr.-Pfdbr. | 5 | 108,00 G. |
| do. neue | 4½ | 101,00 bz G. |
| Schwedische | 4½ | 100,10 G. |
| Schw. d. 1886 | 3½ | 97,00 bz |
| do. 1888 | 3 | 87,00 G. |
| Schw. Hyp.-Pf. | 4½ | 102,60 bz |
| Serb.Gld-Pfdb. | 5 | 90,00 bz B. |
| do. Rente | 5 | 86,20 bz G. |
| do. do. neue | 5 | 86,10 bz G. |
| Stockh.Pf.87. | 4 | 100,90 bz |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | —,— kl. —,— |
| Span. Schuld | 4 | |
| Türk.A.1865 in Pfd.Sterl.cv. | 1 | |
| do. do. B. | 1 | 24,60 bz |
| do. do. C. | 1 | 18,65 bz G. |
| do. do. D | 4 | |
| Trk.400Frc.-L. | — | 80,25 bz B. |
| do.EgTrib-Anl | 4½ | 98,30 bz G. |
| do.Tabk-Regie | 4 | |
| Ung.Gld-Rent. | 4 | 90,70 kl. 91,50 |
| do.Gld.-Inv.-A. | 5 | 102,50 bz |
| do. do. do. | 4½ | 101,70 B. |
| do.Papier-Rnt. | 5 | 88,40 bz |
| do. Loose | — | 252,80 bz |
| do.Tem-Bg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2⅝ | 75,00 bz G. |
| Altenbg.-Zeitz | $8^4/_{15}$ | 184,25 G. |
| Crefelder | — | 101,50 bz G. |
| Crefld-Uerdng | 0 | 36,50 bz G. |
| Dortm.-Ensch. | 3¾ | 93,80 bz G. |
| Eutin-Lübeck | 1½ | 53,00 bz G. |
| Frnkf.-Güterb. | ½ | 88,30 bz G. |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅘ | 231,90 bz |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 169,90 bz |
| Mainz-Ludwsh. | 4⅜ | 120,70 bz |
| Marnb.-Mlawk. | ⅓ | 68,00 bz B. |
| Meckl.Fr.Franz | | |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,30 G. |
| Ostpr. Südb. | 3 | 102,50 bz B. |
| Saalbahn | ⅓ | 45,50 G. |
| Stargrd-Posen | 4½ | 103,25 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 23,25 bz |
| Werrabahn | 3 | 81,75 bz |
| Albrechtsbahn | 1 | 34,25 B. |
| Aussig-Teplitz | 18½ | 440,00 bz G. |
| Böhm. Nordb. | 7 | 129,00 bz |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | 79,75 G. |
| Buschtherader | 8 | 208,75 bz |
| CanadaPacifb. | 3 | 82,70 bz G. |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 234,50 bz B. |
| Galiz. Karl-L. | 4 | 89,60 bz |
| Graz-Köflach | 7 | 114,90 G. |
| Kaschau-Od. | 4 | 74,60 G. |
| Kronpr. Rud. | 4½ | 90,50 bz |
| Lemberg-Cz. | 6½ | 102,60 G. |
| Oesterr.Franz. | 2,70 | 107,00 bz |
| do. Lokalb. | 4 | 70,50 bz G. |
| do. Nordw. | 4½ | 97,25 bz |
| do.Lit.B.Elb. | 5½ | 103,90 bz G. |
| Raab-Oedenb. | ½ | 31,40 bz |
| Reichenb.-P. | — | |
| Südöstr. (Lb.) | 1⅗ | 65,25 bz |
| Tamin-Land. | 0 | 2,75 bz |
| Ungar.-Galiz. | 5 | 87,50 G. |
| Balt. Eisenb. | 3 | 69,00 bz G. |
| Donetzbahn | 5 | 103,90 bz |
| Ivang. Domb. | 5 | 103,00 bz B. |
| Kursk-Kiew | 5 | 166,00 bz G. |
| Mosco-Brest | 3 | 74,60 bz G. |
| Russ. Staatsb. | 5 | 130,75 bz G. |
| do. Südwest | — | 85,40 bz |
| Warsch.-Teres | 5 | 103,75 bz |
| do. Wien. | 15 | 239,50 bz |
| Weichselbahn | 5 | 76,00 bz G. |
| Amst.-Rottard. | 6⅖ | 156,00 G. |
| Gotthardbahn | 6 | 166,30 G. |
| Ital. Mittelm. | 5½ | 114,00 G. |
| Ital.Merid.-Bah | 7⅕ | |
| Lüttich-Lmb. | 0,45 | 28,10 bz G. |
| Lux. Pr. Henri | 2,30 | 63,20 bz G. |
| Schweiz.Centr | 6⅗ | 157,60 G. |
| do Nordost | 6 | 148,80 G. |
| do. Unionb. | 5 | 127,50 bz |
| do. Westb. | 0 | 41,50 bz |
| Westsicilian. | 4 | |

### Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm-Colberg | 4½ | 113,75 bz G. |
| Bresl-Warsch. | 2¼ | 62,50 bz G. |
| Czakat.-St.-Pr. | 5 | 102,90 bz |
| Dux-Bodnb AB. | | |
| Paul-Neu-Rup. | 4½ | 106,00 G. |
| Prignitz | 4½ | 104,75 G. |
| Szatmar-Nag. | 5½ | 87,50 bz G. |
| Dortm.-Ensch. | 4½ | 112,60 G. |
| MarienbMlawk. | 5 | 113,75 bz G. |
| Meckl. Südb. | 4 | 39,90 bz |
| Ostpr. Südbah | 5 | 118,00 bz |
| Saalbahn | 5 | 112,25 bz G. |
| Weimar-Gera | 3½ | 99,75 bz |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | |
|---|---|---|
| BrslSchwFrbH. | | |
| do. Lit. K. | | |
| do. de 1876. | | |
| Bresl.-Warsch | 5 | 101,75 B. |
| MzLudwh68 69 | 4 | |
| do. 81 | 4 | |
| MecklFr.Franz. | 3½ | 96,50 G. |
| Nied-Märk. III.S | | |
| Oberschl.Lit.B. | 3½ | 98,00 G. |
| do. Lit. E. | 3½ | 99,00 B. |
| do.Em.v. 1879 | 4½ | |
| doNiedrsZwg. | 3½ | |
| do. (StargPos) | 4 | 100,00 bz G. |
| Ostpr Südb.I-IV | 4½ | |
| Rechte Oderuf | 4 | |
| Albrechtsb gar | 5 | 91,50 bz B. |
| Busch Gold-Ob | 4½ | |
| Dux-Bodenb.I. | 5 | |
| Dux-PragG-Pr. | 5 | |
| do. | 4 | 101,30 B. |
| Franz.-Josefb. | 4 | |
| GalKLudwgb.g. | 4½ | 88,60 bz G. |
| do. do. 1890 | 4 | 85,40 G. |
| Kasch-Oderb. Gold-Pr. g. | 4 | 98,40 bz |
| KronpRudolfb. | 4 | 85,60 bz B. |
| do.Salzkammg | 4 | 101,00 bz G. |
| LmbCzern.stfr | 4 | 80,50 B. |
| do. do. stpfl. | 4 | |
| Oest.Stb.alt, g. | 3 | 84,20 B. |
| do.Staats-I.II. | 5 | 107,30 G. |
| do.Gold-Prio. | 4 | 101,40 bz G. |
| do. Lokalbahn | 4½ | 86,10 G. |
| do.Nordwestb. | 5 | 95,25 et bz G. |
| do.NdwB.G.-Pr | 5 | 108,25 G. |
| do. Lt. B.Elbth. | 5 | |
| Raab-Oedenb. Gold-Pr. | 3 | 68,75 G. |
| Reichenb.-Prior (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 66,40 bz G. |
| do. Obligation. | 5 | 105,00 B. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 99,25 G. |
| Chark.-Asow gar | | |
| Chark.Krem.gar. | 5 | 100,40 kl. —,— |
| Gr.Russ.Eis.gar. | 3 | 80,00 kl. —,— |
| Jelez-Orel gar. | | |
| Jelez-Woron. g. | | |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 100,90 G. |
| Kozlow-Wor. g. | 4 | 92,80 bz G. |
| Kursk-Chark. 89 | 4 | 94,00 bz G. |
| do. Chark.As.(O) | 4 | 92,20 bz G. |
| do. (Oblig.) gar. | | |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 93,60 G. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 98,00 bz G. |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | 74,10 bz |
| do. Kursk gar. | 4 | 88,00 et bz B. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 95,00 bz B. |
| do. Smolensk g. | 5 | 101,00 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 92,20 bz |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | —,— kl. — |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 93,60 bz G. |
| Rjaschk-Moroz.g | 5 | 100,80 bz |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 95,75 kl. 91,90 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 100,80 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 95,40 bz B. |
| Transkaukas. g. | 3 | 82,00 kl. 82,00 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 103,00 kl. 103,00 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 102,20 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 94,95 et bz B. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 93,75 G. |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 58,10 kl. 58,20 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 89,10 G. |
| do. Lit. B. | 5 | 86,10 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 61,40 kl —,— |
| Central-Pacific | 6 | |
| Illinois-Eisenb. | 4 | |
| Manitoba | 4½ | 99,25 bz |
| Northern Pacific | 6 | 113,75 bz G. |
| San Louis-Francisco | 6 | |
| Southern Pacific | 6 | 111,25 G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 100,75 G. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 111,10 bz |
| do. do. II. | 3½ | 107,50 B. |
| do. do. III. abg. | 3½ | 97,25 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 97,25 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 93,80 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV.V.VI. | 5 | 111,60 G. |
| do. do. | 4 | 101,60 bz G. |
| do. do. | 3½ | 96,50 bz G. |
| Hmb.Hyp.-Pf. (rz100) | 4 | 101,50 bz |
| do. do. (rz100) | 3½ | 96,00 bz |
| MeiningerHyp-Pfdbr. | 4 | 101,50 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 133,00 G. |
| Pr B.-Cr.unkb (rz110) | 5 | 114,10 bz G. |
| do.Sr.III.v.VI (rz100) | 5 | 107,60 G. |
| do. do. (rz.115) | 4½ | 114,75 G. |
| do. do.X. (rz.110) | 4½ | 110,60 G. |
| do. do. (rz.100) | 4 | 100,90 bz G. |
| Pr.Centr.-Pf. (rz 100) | 4 | 101,70 bz |
| do. do (rz.100) | 3½ | 96,00 bz G. |
| do. do. (rz.100) | | |
| do. do. (rz.100) | | |
| do. do. kündb. | 4 | |
| Pr.Centr.-Pf.Com.-O. | 3½ | 95,80 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | |
| do. div.Ser. (rz. 100) | 4 | 101,60 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 96,50 G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 100,60 G. |
| do. do. do. | 4 | 101,60 bz G. |
| do. do. do. | 3½ | 96,20 bz G. |
| Schles.B.-Cr. (rz.100) | 4 | 100,70 G. |
| do. do. (rz.100) | 3½ | 96,25 G. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | 102,50 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 103,10 bz G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 100,10 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 99,25 B. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B.f.Sprit-Prod.H | 2½ | 72,75 bz |
| Berl. Cassenver. | 6 | 133,50 G. |
| do. Handelsges. | 12 | 174,90 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 138,00 bz G. |
| do. Prod.-Hdbk. | — | 135,50 bz |
| Börsen-Hdlsver. | 12 | 168,25 G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 7 | 110,00 bz G. |
| do. Wechslerbk. | 7 | 109,50 bz G. |
| Danz. Privatbank | 8½ | |
| Darmstädter Bk. | 10½ | 154,00 bz |
| do do. junge | 10½ | 165,10 bz |
| Deutsche Bank | 10 | 169,50 bz G. |
| do Genossensch | 8 | 129,50 G. |
| do.Ho.Bk.60pCt. | 6½ | 114,10 G. |
| Disc.-Command. | 14 | 228,60 bz |
| Dresdener Bank | 11 | 165,00 bz G. |
| Gothaer Grund-creditbank | 0 | 84,00 n. 92,80 |
| Internat. Bank | 9 | 119,00 bz G. |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 106,25 G. |
| Leipziger Credit | 12 | 204,25 G. |
| Magdeb. Priv.-Bk | 5¾ | 118,25 G. |
| Maklerbank | 9 | 128,10 bz |
| Mecklenb.Hyp.u. Wechs. | 7½ | 138,00 G. |
| Meininger Hyp.-Bank 50 pCt. | 5 | 104,00 bz G. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 7 | 112,70 bz G. |
| Nationalbk. f. D. | 10 | 139,40 bz |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 83,60 bz G. |
| Oester. Credit-A. | 10⅝ | 173,60 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 19 | |
| do. Intern. Bk. | 15 | |
| Posen. Prov.-Bk. | 6 | 115,75 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6½ | 126,00 bz G. |
| do.Cnt-Bd.50pCt | 10 | 155,50 G. |
| do. Hyp.-Akt.-Bk | 6½ | 121,00 bz G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 110,50 bz G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7½ | 380,00 bz |
| do. Leihhaus | 10 | 112,50 bz G. |
| Reichsbank | 7 | 143,10 bz G. |
| Russische Bank | 6 | 78,75 bz |
| Schles. Bankver. | 8 | 129,50 bz G. |
| Warsch.Comrzb. | 9 | 95,60 G. |
| do. Disconto | 8½ | 88,40 G. |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 9 | 211,75 bz G. |
| Anglo Ct. Guano | 12½ | 151,10 bz G. |
| Baugesellsch. Berl.-Charl. | 4 | 131,50 G. |
| City St.-Pr. | 0 | |
| Dtsche. Bau | 3½ | 91,00 bz B. |
| Hann. St.-P. | 4 | 81,75 B. |
| Bauges. Humb. | 8 | 134,50 bz G. |
| Moabit | 7 | 122,50 bz G. |
| Passage | 5½ | 81,00 bz G. |
| U. d. Linden | 0 | 30,00 bz G. |
| Berl.Elektr-W. | — | 190,50 bz G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 85,75 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 5 | 117,00 B. |
| AhrensBr.,Mat. | 1 | 81,75 bz B. |
| Berl. Bock-Br. | 1 | |
| Schultheiss-Br | 15 | 276,25 bz G. |
| Bresl. Oelw. | 5½ | 95,75 G. |
| Deutsch. Asph. | 3 | 76,25 G. |
| Dynamit Trust. | 8½ | 151,00 bz |
| Erdmannsd.Sp | 6½ | 95,00 bz G. |
| Glauz. Zucker | 7½ | 115,25 G. |
| GummiHarbg.-Wien | 25 | 277,25 G. |
| do. Schwanitz | 14½ | 202,00 et bz B. |
| do VoigtWinde | 6 | 136,00 bz G. |
| do.VolpiSchlüt | 6½ | 110,00 bz G. |
| HemmoorCem | 13 | 150,00 bz G. |
| Köhlm. Strk. | 7 | |
| Körbisdf.Zuck. | 5 | 104,60 bz G. |
| Löwe & Co. | 18 | 295,00 G. |
| Bresl. Linke | 12 | 170,50 bz G. |
| do. Hofm. | 12 | 167,80 G. |
| Germ.-Vrz.-Akt | 1 | 112,50 bz G. |
| Görlitz cv. | 10 | 155,00 bz G. |
| Görl. Lüdr. | 12 | 160,75 bz G. |
| Grusonwrk. | 10 | 153,75 bz G. |
| H. Paucksch. | 6 | 114,25 bz G. |
| Schwarzkopff. | 14 | 225,00 bz G. |
| Stettin.Vulk.-B. | 0 | 101,50 bz G. |
| Sudenburg | 20 | 280,00 B. |
| O.-Schl. Cham. | 10 | |
| do. Draht-Ind. | | |
| do.Portl.-Cem. | 10 | 135,00 bz G. |
| OppelnCem-F. | 7 | 115,50 bz G. |
| do. (Giesel) | 10 | 131,50 bz G. |
| Gr.Berl.Pferdb | 12½ | 261,00 bz G. |
| Hamb.Pferdeb. | 5 | 125,50 bz B. |
| Potsd.cv.Pfdrb | 5½ | 115,00 a 41,00 |
| Posen. Sprit-F. | 3 | |
| Rositzer Zuck. | 7 | 95,20 bz |
| Schles. Cem. | 14½ | 155,00 bz G. |
| StettBred.Cem | 7 | 147,00 bz G. |
| do. Chamott. | 25 | 374,75 bz |
| Bgw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 12 | 187,50 bz G. |
| Berzelius | 6½ | 121,90 bz |
| Bismarckhütte | 14 | 203,00 bz G. |
| Boch Gussst-F. | 12½ | 175,00 bz |
| Donnersmrck | 4 | cl 116,50 a 90,70 |
| Dortm St-Pr A | 3 | 105,90 bz |
| Gelsenkirchen | 7 | 182,25 bz G. |
| Hibernia | 8½ | 194,90 bz |
| Hörd.St.-Pr.-A. | 6 | 105,00 bz G. |
| Inowracl. Salz | 0 | 46,80 bz G. |
| König u. Laura | 6½ | 161,25 bz G. |
| Lauchham. cv. | 7 | 155,25 a 125,00 |
| Louis.TiefStPr | 7½ | 160,00 bz G. |
| Oberschl. Bd. | 6 | 104,00 bz G. |
| do. Eisen-Ind. | 14 | 173,50 bz G. |
| Redenh.St.Pr. | 9 | 119,00 bz B. |
| Riebeck Mont. | 15 | 184,00 bz B. |
| Schles. Kohlw | 0 | 71,00 bz G. |
| do. Zinkhütt. | 13 | 196,00 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 13 | 196,50 bz G. |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 73,10 bz G. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 132,00 bz G. |
| Tarnowitz cv. | — | 27,00 bz G. |
| do. do. St Pr. | — | 93,50 bz |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.